

Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **13 (1957)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Der Römerbrief als Gemeindepredigt

WALTER LÜTHI

Der Römerbrief

ausgelegt für die Gemeinde

311 Seiten. Kart. Fr. 8.30, DM 8.—

Leinen Fr. 11.95, DM 11.50

Wir wüßten für werdende und bestandene Christen kein wertvolleres Geschenk als dieses gewichtige Buch. Mit ihm bekommt man den Schlüssel in die Hand gedrückt, mit dem die Schatzkammer des Römerbriefes zu öffnen und dem Verständnis moderner Menschen nahezubringen ist. Wenn es stimmt — o, daß es sich bald bewahrheiten möchte! —, daß unsere heutige Welt für eine neue Reformation nachgerade todesreif geworden ist, so mag man sich für das gewaltige Ereignis mit kaum etwas anderem besser vorbereiten, als indem man sich hinter diesen Paulus-Brief setzt, mit dem schon früher mehr als eine große Wende der Kirchengeschichte eingesetzt hat. Pfarrer Lüthi hilft uns den schweren Text aufs sorgfältigste buchstabieren und — was noch mehr ist — auf unsere Zeit, unsere Gemeinden und so direkt als möglich auf dich und mich anwenden. In vier großen Abschnitten wird alles abgewandelt. Rettung, Erneuerung, Erwählung und Auftrag. Und über allem strahlt als das Hauptthema die Botschaft von der Rechtfertigung durch den Glauben. Nimm und lies!

Prof. Dr. Oskar Farner, Zürich.

Friedrich Reinhardt AG., Basel

LIESELOTTE HOFFMANN

Protestanten aus romanischen Ländern

Leinenband Fr. 9.35, DM 9.—

Die evangelische Salzburger Bibliothekarin schenkt uns hier nach den «Frauen auf Gottes Straßen» und dem «Ezechiel» sechs Lebensbilder, die bezeugen, daß auch in den romanischen Ländern die Botschaft der Reformation todesmutige Bekenner gefunden hat. In einer wohldurchdachten und sehr gereiften Darstellung lernen wir zunächst Admiral Coligny, den tapferen Hugenottenführer, kennen, der in der Bartholomäus-Nacht sein Leben lassen mußte. Als zweiten Vertreter Frankreichs bringt das Buch den meisterhaft gezeichneten Lebenslauf des großen Naturwissenschaftlers und Theologen Blaise Pascal, des «Protestanten in katholischer Hülle», der — von Rom verworfen — trotz eines furchtbaren körperlichen Leidens die Liebe zu Gott, dem Vater Jesu Christi, predigt. Aus Spanien lernen wir Maria de Bohorques kennen, die große Märtyrerin zur Zeit der Reformation, und Francesco de Ruet aus dem 19. Jahrhundert. Schließlich führt uns die Autorin nach Italien und zeigt uns Bernardo Occhino und die edle Julia Gonzaga, die Gott im letzten Augenblick heimholt, ehe der Feuertod der Inquisition sie erreichen kann. — Sechs ganzseitige Porträtzeichnungen vervollständigen dieses wertvolle Buch, für das wir der Verfasserin von ganzem Herzen Dank sagen müssen. «Die Saat», Wien.

Friedrich Reinhardt AG., Basel

Prof. Dr. J. Schweizer

Reformierte Abendmahlsgestaltung in der Schau Zwinglis

136 Seiten. Kartoniert mit Schutzumschlag Fr. 7.80, DM 7.50

Julius Schweizers Arbeit gibt auf sehr lebendige Weise eine Anschauung von Zwinglis Absichten in der Neugestaltung des Zürcher Gottesdienstes, die leider nur eine eingeschränkte Verwirklichung gefunden haben. Dabei ist zur Korrektur des verbreiteten Zwingli-Bildes besonders wichtig, wie eng Wortgottesdienst und Abendmahl aufeinander bezogen sind, wie die Gemeinde durch antiphonales Sprechen die Feier trägt, wie bei der Spendung nicht nur der Liturg, sondern mit ihm eine Schar von Helfern tätig sind, wie Zwingli gegenüber der mittelalterlichen Sitte die Gelegenheit zur Kommunion vermehrt (und nicht etwa vermindert!) hat und wie behutsam und gar nicht biblizistisch er mit der liturgischen Tradition verfährt. So ist das Buch Lutheranern und Reformierten gleich heilsam zu lesen. *Helmut Gollwitzer* in «Evangelischer Literaturbeobachter».

Pfr. Philipp Alder

Das verborgene Priestertum

Erzählung. 98 Seiten. Kartoniert Fr. 4.80, DM 4.60

Das Buch erzählt in einer selten schönen Sprache und mit einer meisterhaften Gabe der Schilderung inneren Erlebens und äußerer Stimmungen den Weg eines jungen Offiziers zum Verständnis des Abendmahles. Es ist alles andere als frömmelnd, dafür aber getragen von einer tiefen Ehrfurcht vor dem Heiligen. — Die Erzählung, wie der Leutnant in die Lawine kommt und als Schwerverletzter in ein kleines Dorf getragen wird und dort der verborgenen Kraft einer Gemeinde begegnet, die in zweifacher Weise lebt vom Brot und Wein, ist so modern und spannend, daß man sie womöglich in einem Zuge durchlesen wird. Pfr. *Jampen* in «Der Säemann», Bern.

A. van Deursen

Biblisches Bildwörterbuch

Aus dem Holländischen übertragen und bearbeitet von Pfr. H. Wismer und Prof. Dr. Walter Baumgartner, o. Prof. für Altes Testament an der Universität Basel.
Leinen Fr. 9.90, DM 9.50

Dieses Buch bietet auf 59 Bildtafeln, was die letzten 100 Jahre durch Ausgrabungen usw. an Anschaulichem zum Verständnis biblischer Texte beigetragen haben. Die Auswahl ist so gestaltet, daß, von Pflanze und Tier begonnen bis zur Einrichtung von Kultstätten und den Funden vom Toten Meer, vieles geboten wird, was auch dem schlichten Bibelleser das Verständnis der äußeren Gegebenheiten der biblischen Welt erleichtern kann. Die Texte sind knapp, die Bilder klein, aber sehr klar. Die Herausgeber haben dem Buch ein für unseren Bereich brauchbares Literaturverzeichnis beigegeben. Für Pfarrer, Lehrer und Katecheten ein äußerst brauchbares Buch zur Einführung in die Kulturgeschichte der biblischen Umwelt. «Reformierte Kirchenzeitung».

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel